

[7441.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preis-Anzeige: 1 Poppleton et Bettai, engl. Grammatik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7442.] Von Erk u. Greef, Liederkranz. 2. Heft. wird eine neue Auflage vorbereitet. Wer noch remittirbare Exemplare, welche nicht fest behalten werden, auf Lager hat, wolle mir solche ehestens zurücksenden. In der Ostermesse kann ich keine Exemplare mehr annehmen.
Essen, den 4. Novbr. 1848.

G. D. Baedeker.

[7443.] Von Meiser's Clavierschule für Kinder. 2. Aufl. erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. der zweiten Abtheilung dringend und schleunigst zurück, da es uns an Ex. zum Ausliefern gänzlich gebricht.
Stuttgart, d. 30. October 1848.

Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung.

[7444.]  Eilige Rücksendung verlangt. Alle uns eigenmächtig und unbefugt — (denn das Buch wurde allgemein nur auf feste Rechnung versandt) — zur Disposition gestellten Exemplare von Fournier's Naturgeschichte. 5. Aufl. beordern wir hiermit, wie auch andere, jeder betr. Handlung speciell bezeichnete, Disponenden, wiederholt schleunigst zurück, mit der unterschiedenen Erklärung, daß wir diejenigen Exemplare, welche bis Ende des Novembers nicht hier eingelaufen sein werden, unbedingt nicht mehr annehmen.

Augsburg, den 1. October 1848.

K. Kollmann'sche Buchhandlung.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7445.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, derzeit in Leipzig, mit den besten Zeugnissen von den bedeutendsten Verlagsbuchhandlungen, sucht sobald als möglich als Volontair oder gegen nur geringe Gratifikation Beschäftigung. — Geneigte Offerten unter der Chiffre L. R. befördert die Expedition d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[7446.] Heute versandte ich ein Verzeichniß eines Theiles meines Verlages, der hauptsächlich aus Werken über Homöopathie in englischer Sprache besteht. — Handlungen, die bei der Versendung übergangen worden sind, bitte ich es von Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu verlangen.

W. Madde in New-York,
d. 1. Nov. 1848.

[7447.] Leipziger-Bücher-Auction.

So eben erschien:

Verzeichniß der von dem Herrn Gerichts-Direktor Dr. jur. Pillwitz in Leipzig hinterlassenen Bibliothek

und anderer Sammlungen älterer und neuer Bücher

aus allen Wissenschaften, welche nebst Kupferwerken, Kunstblättern, mathematischen Instrumenten (einem Savard'schen Diagraphen) Globen, Atlanten &c.

von Montag den 18. December d. J. an durch den Unterzeichneten versteigert werden, der sich zugleich zur promptesten Besorgung von Aufträgen freundlich empfiehlt.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

[7448.] Leipzig, den 7. November 1848.
P. P.

Wir werden vom 1. Decbr. l. J. ab allmonatlich einen

allgemeinen antiquarischen Catalog

unter dem Titel: „Antiquarische Berichte“ herausgeben, auf welchen wir alle Werke und Kunstgegenstände, die antiquarisch abgegeben werden sollen, in übersichtlicher Ordnung mittheilen und an alle Antiquariats- und sich dafür interessirende Sortiments-Handlungen gratis versenden. Die Spalten dieser Berichte sind Jedem nach folgenden Bestimmungen geöffnet:

- 1) Die Aufnahme der Werke etc. findet gratis Statt; dagegen hat uns der Einsender
- 2) von jedem Werke, das durch uns abgesetzt wird, 20 % zu vergüten;
- 3) wir selbst lösen Alles baar ein;
- 4) der Einsender hat mindestens sechs Wochen, vom Tage der Bericht-Ausgabe, das aufgenommene Werk für uns disponibel zu halten; sollte er es in dieser Zeit verkaufen, so hat er für das Inserat à Zeile 2 N \mathcal{L} zu zahlen;
- 5) Werke unter $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} (Antiquariats-Preis) bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen;
- 6) auf den Berichten selbst bleibt der Name des Einsenders weg und tritt nur die unterzeichnete Buchhandlung als Verkäuferin auf, eine Massnahme, die gewiss Vielen erwünscht sein wird.

Wir bitten, uns recht oft Anzeigen von werthvollen antiquarischen Werken und Kunstgegenständen zur Aufnahme zu übersenden und zeichnen

achtungsvoll und ergebenst

Slawische Buchhandlung.

[7449.] Wir ersuchen um schnelle Zusendung von Schriften über Rheinisches- und franzöf. Recht und Gerichtsverfahren, über öffentliche u. Schwur-Gerichte &c.

in 1 Ex. à C. Auf guten Absatz glauben wir rechnen zu dürfen, da einer der bayerischen Assisen-Höfe hier seinen Sitz erhält.

Memmingen, 23. Octbr. 1848.

J. H. Wesemfelder'sche Buchhandlung.

[7450.] Preussische Kalender-Verleger ersucht um Einsendung von 6 Expl. à Cond.

Rud. Bornemann's Buchhandlung
in Großenhain.

[7451.] An die Herren Verleger von Zeitschriften.

Hierdurch ersuche ich alle Herren Verleger von Zeitschriften, gleichviel welcher Tendenz, dringend, mir gütigst sofort eine vollständige Liste von allen periodischen Erscheinungen ihres Verlages einzusenden, und zwar mit genauer Angabe des Preises, der Art und Weise der Ausgabe und mit Ausführung des Jahres, seit wann die resp. Journale erschienen sind.

Auch wäre es mir angenehm und von Wichtigkeit, wenn mir auch Prospecte von projectirten Zeitschriften, deren effectives Erscheinen in Kurzem zu erwarten steht, zugestellt würden. Die Zusendung der Briefe, auf deren Aussenseite ich Sie ersuche

„Journal-Angelegenheit“

zu bemerken, erbitte ich durch Herrn A. Frohberger.

Indem ich allen den Herren, die meiner obigen Bitte ihre besondere Aufmerksamkeit schenken würden, im Voraus meinen Dank sage, zeichne ich

mit collegialischem Grusse

D. Nutt.

London, im October 1848.

[7452.] Ankündigungen humoristischer Sachen

werden in dem vielgelesenen

Anecdotenjäger,

Zeitschrift für das lustige Deutschland, jedenfalls von Nutzen sein. Die Petitzeile oder deren Raum kostet nur 1 N \mathcal{L} .

Expedition des Anecdotenjägers
in Leipzig.

[7453.] Die Redaction des Pfälzischen Schulblattes,

das in einer Auflage von 1000 Expl. durch die ganze Pfalz verbreitet wird, bittet die Verleger pädagogischer Werke, die deren Besprechung im genannten Blatte wünschen, um Einsendung von Freieemplaren durch Beischluss der A. P. Gottschick'schen Buchhandlung in Neustadt a/S.

[7454.] Zu Ankündigungen von Musikalien

empfehle ich die verbreiteten

Signale für die musikalische Welt.

Die Insertionsgebühren betragen für die Petitzeile 2 N \mathcal{L} .

Bartholf Senff in Leipzig.

[7455.] Die Herren Verleger wollen gefl. bei Inseraten in die Eölnner und Elberfelder Zeitung unsere Firma hinzufügen lassen, da beide am hiesigen Plage sehr häufig gelesen werden.

Filialbuchhandlung von J. Bagel
in Duisburg.